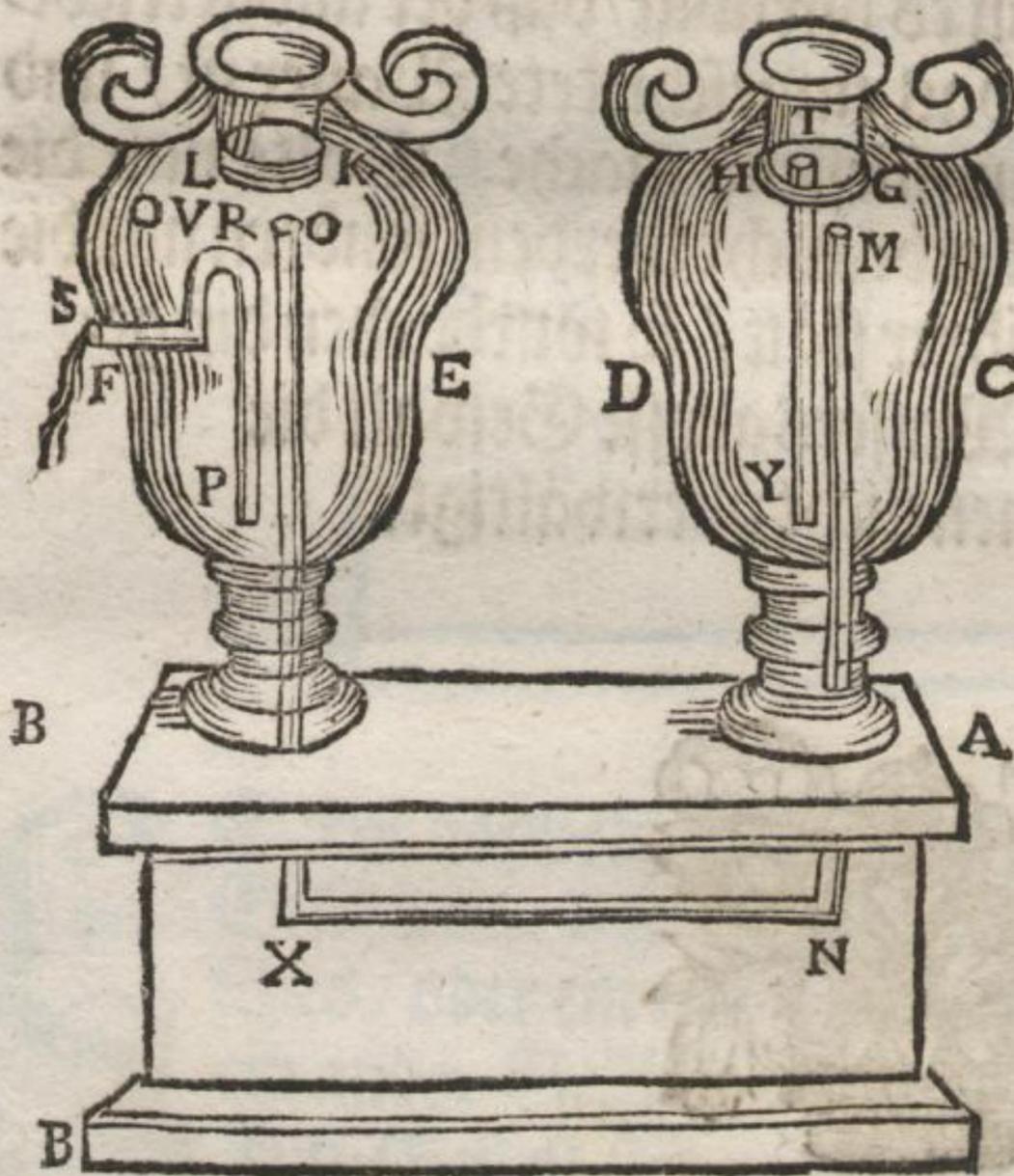


XXIII.

Zwen Geschirz so auf einem gleichen Fuß-Gestell oder Basi stehen / darvon eines mit Wein angefüllet /

das andere aber ledig gelassen worden / daß nun auß dem einen so viel Wein / als Wasser in das andere geschittet wird / ausfließe.

Sie werden auf folgende Weiß zubereitet.



E stehen auf gleichem Fuß-Gestell A.B. zwen Geschirz als C. D. und E. F. welche mit Zwerch-Böden vermachte Mundlöcher haben G.H. und K.L. Eine Röhren M. N. X. O. wird in dem Fuß-gestell in beyde Geschirz in die Höhe gericht / geführet / also daß sie etwas von des Mundlochs Zwerch-böden abstehe / wie bey M. und O. zusehen. In das Geschirz E. F. ist ein gekrümpfte Zug-

Röhren P. R. S. dessen Krümmung gegen des Geschirz's Mundloch gerichtet / auch der kurze Fuß von derselben / so wie ein Auslauf-Rennen